DAS GOLDENE HAUS 2021

ANERKENNUNG



Welches Haus ist neu? Das Gebäude fügt sich nahtlos in die Nachbarschaft ein. Traditionell bestimmen lang gestreckte Baukörper mit weitem Dachüberstand das Bauen im Voralpenland.

Nein, es *jodelt nicht*

Häuser im Voralpenland können auch ohne Lüftelmalerei und schwülstig gedrechselte Balkonstäbe einen Bezug zur Heimat schaffen.



Die typische Bauweise – unten massiv und oben in Holz – wird neu interpretiert: mit dämmendem Leichtbeton und als Holztafelbau im Obergeschoss.

FOTOS: SEBASTIAN SCHELS

Die Architekten Veronika und Matthias Meichelböck haben ihr Büro – Studio Meichelböck – in Oberammergau. Mehr Bayern geht kaum. Zudem ist Matthias Musiker. Als Mitglied der Kapelle Kofelgschroa interpretierte er Volksmusik neu und konnte so eine junge Generation dafür begeistern.

Was das mit Architektur zu tun hat? In diesem Fall eine Menge. Denn die Meichelböcks verstehen sich auch bestens darauf, die traditionelle bayerische Bauweise in das 21. Jahrhundert zu überführen. Ohne dabei kitschige Lüftelmalerei und geschnitztes Kunsthandwerk bemühen zu müssen.

Von Weitem ist das Haus der Familie Müller am Feldbach in Halblech Trauchgau kaum von den Nachbarhäusern zu unterscheiden. Es hat einen weiten Dachüberstand, der Gebäudekörper ist lang gestreckt und horizontal gegliedert. Die Unterschiede lassen sich erst aus der Nähe erkennen. Statt Mauerwerk kommt im Erdgeschoss gut dämmender Leichtbeton zum Einsatz. Im Winter bleibt die Wärme im Inneren und im Sommer kühlen die Wände. Die großen Fenster ernten solare Wärme im Winter und der weite Dachüberstand schützt das OG im Sommer vor Überhitzung. Ein traditionsbewusst gebautes, zukunftsfähiges Haus.



Im OG steht derzeit nur eine tragende Wand. Sollten sich die Bedürfnisse einmal ändern, kann der Grundriss recht einfach angepasst werden. Im Erdgeschoss gibt es einen zweiten Eingang.



Der Herd wird mit Holz befeuert, die überschüssige Energie in einem Pufferspeicher gespeichert und für Heizung und Brauchwasser verwendet. Solarkollektoren unterstützen das System.